

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grab-Schrift deß Jan de Wits**

**Witt, Johan**

**[S.l.], 1672**

Grab-Schrift/Deß Jan de Wits

[urn:nbn:de:bsz:31-112665](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-112665)

Des

## Jan de Wits.

**H**ier lieget/ der zuvor pflegt Hollands Herr zu seyn/  
 Der seine Sach im Land so anzustellen wissen/  
 Daß man ihn für ein Herrn und König halten  
 müssen;

Wiewol er würdig war der Cron der Höllen Pein.

Der durch sein Eistigkeit so viel zu Weg gebracht/  
 Daß alles/ was er sah/ sich nach seim Kopff muß beu-  
 gen/

Und der ihm widersprach/ den machte er bald schweigen/  
 Er kaufte ihn an sich/ und nahm ihm Krafft und Macht.

Hier liegt/ der den Wilhelm entblößt von seinem Staat/  
 Und wuste seiner Sach so schönen Glimpff zu geben/  
 Daß seine Klugheit man thät Himmel hoch erheben/  
 So daß er Meiser war der Staaten / und im Rath.

Hier liegt/ der den Buat mit Falschheit bracht zum Todt/  
 Und der den Horst und Kieft so schändlich thät verjagen/  
 Worüber Weib und Kind viel Jahre mussten klagen;  
 Und hielt mit Schelmen Haus / als Mombas und de  
 Groot.

Hier

Hier liegt / der das Edict für immerwährend schrieb /  
Das edle Nassau Blut zum Lande aufzureiten /  
Und der darwider war / sein Macht dem zu beschneiden /  
So / daß er mit Gewalt die Staaten darzu trieb.

Hier liegt / der Ludvvigen für seinen Herrn erkandt /  
Und war veraccordirt / wie lauten seine Schreiben /  
So der de Groot gebracht / daß ihme solte bleiben  
Zu einem Eigenthumb das ganze Niederland.

Hier liegt / der den Touraen dem Staats-Rath schlug  
für /  
Umb ihn in unserm Land zum Gouverneur zu machen /  
Wiewol dem Staats-Rath nicht gefielen solche Sachen /  
So daß der Jan de Witt kehrt vor der lären Thür.

Hier lieget / der das Land an Frankreich übergab  
Durch sein Verrätheren / und listige Patenten /  
Und nahm von jedem Geld für vier bis hundert Renten /  
Wanns nur Französisch wird / so geht es nicht leer ab.

Hier lieget der durch List sein Bruder machte frey  
Von seinem verdienten Todt / worüber Jan gerathen  
Mit seiner Burger schafft in Streit / zu seinem Schaden  
Vom Streiten in den Todt / sein Leib sey / wo er sey.

Hier liegt er sonder Herzk / Hand / Zung / Naas / Fuß und  
Ohr  
Diß ist verthellt ans Volck / wie er thät mit den Städten:  
Hier liegt ein Stück im Grab / das man noch konte retten.  
Wo mag die Seel wol seyn? der Teuffel sorgt darvor!

E N D E.